

Unsere Vision ist ein Niedersachsen, in dem alle Menschen unabhängig von ihren Lebensumständen gesund aufwachsen, leben und alt werden. Sie ist unser Antrieb, Gesundheit gesamtgesellschaftlich sowie mit Blick auf jeden Einzelnen zu fördern und zu schützen, indem wir gesundheitliche Risiken erkennen, benennen und reduzieren. Mit Hilfe unseres interdisziplinären Know-hows zur Verbreitung, Vermeidung und Diagnostik von Krankheiten sprechen wir Empfehlungen für konkrete Maßnahmen aus und entwickeln langfristige Strategien.

Als Fachbehörde des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung arbeiten wir mit den Institutionen des öffentlichen Gesundheitsdienstes, des Gesundheitswesens und der Wissenschaft eng zusammen und stehen ihnen beratend zur Seite. Weiterführende Informationen können Sie der Internetseite <https://www.nlga.niedersachsen.de> entnehmen.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n



**Referent*in (m/w/d)
Strategisches Risiko- und
Krisenmanagement (ÖGD)
für den Bereich ZGI
der EG 13 TV-L**

Der Arbeitsplatz ist unbefristet und in Vollzeit mit einer regelmäßigen Wochenarbeitszeit von 39,8 Stunden zu besetzen. Der Dienort ist Hannover. Der zu besetzende Arbeitsplatz ist der Stabsstelle ZGI (Zentrum für Gesundheits- und Infektionsschutz) – Krisenmanagement – zugeordnet.

Das Zentrum für Gesundheits- und Infektionsschutz (ZGI) am Niedersächsischen Landesgesundheitsamt (NLGA) ist die zentrale medizinische Beratungs- und Koordinierungsstelle Niedersachsens für gesundheitliche Krisensituationen im Großschadens- und Katastrophenfall. Es führt Maßnahmen zur Erkennung, zur Risikoanalyse und -bewertung sowie fachlichen Unterstützung des Risikomanagements besonderer gesundheitlicher Großschadenslagen durch.

Ihre Aufgaben

- Steuerung, Koordination und konzeptionelle Weiterentwicklung des strategischen Risiko- und Krisenmanagements im NLGA
- Fachliche Zusammenarbeit und Unterstützung des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung (MS) in Fragen des Krisenmanagements
- Entwicklung und Durchführung von Aus- und Fortbildungsangeboten für den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD) im Bereich Krisenmanagement
- Konzeption, Planung und Durchführung von Übungsszenarien unter Berücksichtigung der Belange anderer ministerieller Ressorts (MS, Niedersächsisches Ministerium für Inneres, Sport und Digitalisierung, ÖGD) sowie Mitwirkung an Bund-Länder-Übungen z.B. LÜKEX
- Weiterentwicklung der landesspezifischen Alarmpläne z.B. Infektionsalarmplan

Ihr Profil

Formale Einstellungsvoraussetzung ist

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/Diplom/ 2. Staatsexamen) vorzugsweise in den Bereichen
 - Gesundheitswissenschaften
 - Public Health
 - Katastrophen-/Krisenmanagement
 - Bevölkerungsschutz
 - Verwaltungswissenschaften
 - Epidemiologie
 - Medizin
 - oder vergleichbar.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen wird um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss gebeten.

Des Weiteren erwarten wir

- Einschlägige Berufserfahrung im Krisenmanagement oder in leitungsnahe Verwaltungsfunktionen im öffentlichen Sektor
- Fundierte Kenntnisse im Risiko- und Krisenmanagement, im Bevölkerungsschutz oder im Öffentlichen Gesundheitsdienst
- Gute Kenntnisse und Erfahrungen in konzeptioneller Arbeit
- Idealerweise Erfahrung in der Planung und Durchführung von Übungen und Schulungen

Persönliche Kompetenzen

- Ausgeprägtes strategisches und analytisches Denkvermögen
- Hohe Belastbarkeit und Entscheidungsfähigkeit, insbesondere in Krisensituationen
- Organisationsvermögen sowie strukturiertes und eigenverantwortliches Arbeiten
- Kommunikationsstärke, sicheres Auftreten, Team- und Konfliktfähig
- Bereitschaft zu Dienstreisen
- Fahrerlaubnis Klasse B

Besondere Anforderungen

- Bereitschaft und persönliche Verfügbarkeit zur Teilnahme an Rufbereitschaften sowie zur Mitwirkung in Einsätzen im Krisenfall, einschließlich der Fähigkeit, die damit verbundenen Anforderungen wahrzunehmen
- Flexibilität hinsichtlich der Arbeitszeiten im Ereignisfall
- Bereitschaft zur Sicherheitsüberprüfung nach dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG)

Wünschenswert sind außerdem

- Bereitschaft zur kontinuierlichen Fortbildung
- Englische Sprachkenntnisse (Basis)
- Sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Programmen

Unser Angebot

- Konjunkturunabhängiger Arbeitsplatz
- Vergütung entsprechend der Entgeltgruppe 13 TV-L
- Jahressonderzahlungen und betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- Corporate Benefits (Rabatte für Mitarbeitende)
- Interessante Themen, eine spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit und die Gelegenheit eigenverantwortlich und eigenständig zu arbeiten
- Eine gute und strukturierte Einarbeitung
- Flexible Arbeitszeiten (s. u.)
- 30 Tage Erholungsurlaub bei einer 5-Tage-Woche
- Grundsätzliche Möglichkeit von Home-Office
- Möglichkeiten zur Aus-/Fort- und Weiterbildung
- Zentrale Lage mit sehr guter Anbindung an den ÖPNV

Gut zu wissen

- Der Arbeitsplatz ist grundsätzlich teilzeitgeeignet (muss aber zur Erfüllung der Aufgaben mit mindestens 80 % besetzt sein). Zur Vereinbarkeit von persönlichem

Lebensbereich und Beruf kann die Arbeitszeit in Absprache flexibel gestaltet werden. Es muss jedoch sichergestellt sein, dass der an den Arbeitsplatz gestellte Aufgabenumfang vollinhaltlich und termingerecht erledigt wird.

- Das NLGA strebt in allen Bereichen und Positionen an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) abzubauen. Um die Unterrepräsentanz in dieser Position auszugleichen, werden bei gleicher Qualifikation Bewerbungen von Männern bevorzugt berücksichtigt. Wir freuen uns über Bewerbungen aller Geschlechter.
- Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind gewünscht und willkommen.
- Bewerber*innen mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Eine Behinderung oder Gleichstellung sollte daher zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden.

Sie können gerne mit der Schwerbehindertenvertretung unserer Dienststelle unter schwerbehindertenvertretung@nlga.niedersachsen in Kontakt treten.

Ihr Weg zu uns

Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins, einer E-Mail-Adresse für die folgende Korrespondenz sowie ggf. Ihre Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte unter Angabe der Ansprechperson in der jeweiligen Dienststelle richten Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer ZGI/2026/04/D bis zum 28.06.2026** an:

Niedersächsisches Landesgesundheitsamt
Abteilung Z
z. H. Frau Dawtjan
Roesebeckstr. 4-6
30449 Hannover

Für Ihre Bewerbung nutzen Sie bitte den nachfolgenden Link zu unserem Onlinebewerbungsmodul:

<https://karriere-b-obm.niedersachsen.de/home/index?stelleId=116548>

Sollte der Link nicht aufrufbar sein, geben Sie die Stellennummer **116548** als Suchwort unter <https://karriere.niedersachsen.de/#jobsuche> ein und klicken Sie auf den grünen „Online bewerben“-Button.

Sofern Ihnen die Verwendung des Onlinemoduls nicht möglich ist, nehmen wir Ihre Bewerbung alternativ auch per E-Mail entgegen. Bewerbungen per E-Mail senden Sie bitte an personal@nlga.niedersachsen.de im pdf-Format und in einer zusammenhängenden Datei.

Frau Dawtjan steht Ihnen bei allgemeinen Fragen zur Ausschreibung gern zur Verfügung (Tel.: 0511/4505-123). Bei fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Monazahian (Tel.: 0511/4505-217).

Um das Bewerbungsverfahren durchführen zu können, ist es notwendig, personenbezogene Daten zu speichern. Durch Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten zu Bewerbungszwecken unter Beachtung der Datenschutzvorschriften elektronisch speichern und verarbeiten.

Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte folgendem Link, auf den ausdrücklich hingewiesen wird:

<https://www.nlga.niedersachsen.de/stellenangebote>